

Ev.-reformierte und  
Ev.-altreformierte Gemeinde Laar

# Gemeindebrief

Wir wünschen allen Lesern eine gesegnete Sommerzeit



Aus beiden  
Gemeinden  
Seite 1 -14

Aus der  
altreformierten  
Gemeinde  
Seite 14 - 18

Aus der  
reformierten  
Gemeinde  
Seite 19– 25

Jubeln sollen die Bäume des  
Waldes vor dem **HERRN**, denn er kommt,  
um die Erde **zu richten.** «

Monatsspruch  
AUGUST  
2022

## Du sollst Urlaub machen!

Die biblische Botschaft in 2. Mose  
20,8-11 ist eindeutig:



<sup>8</sup>Du sollst an den Sabbat denken! Er soll ein heiliger Tag sein! <sup>9</sup>Sechs Tage in der Woche darfst du jede Arbeit tun. <sup>10</sup>Aber der siebte Tag ist ein Ruhetag. Er gehört dem Herrn, deinem Gott. An diesem Tag darfst du keine Arbeit tun: weder du selbst noch dein Sohn oder deine Tochter, dein Sklave oder deine Sklavin, auch nicht dein Vieh oder der Fremde in deiner Stadt. <sup>11</sup>Denn in sechs Tagen hat der Herr den Himmel, die Erde und das Meer gemacht mit allem, was dort lebt. Aber am siebten Tag ruhte er. Deswegen hat der Herr den Ruhetag gesegnet und ihn zu einem heiligen Tag gemacht.

Gott gebietet dem Menschen Ruhe. Die Zehn Gebote enthalten kein Gebot zu arbeiten, aber ein Gebot, von der Arbeit zu ruhen.

Wer von uns wünscht sich nicht Ruhe und Erholung? Endlich Urlaub! Gott gönnt uns diese Ruhe! Er fordert sie sogar.

Offenbar hat Gott gewusst, wie sehr den Menschen seine Arbeit gefan-

gen nehmen kann. So sehr, dass er über seine Geschäftigkeit alles andere vergisst und seine Arbeit zur Religion macht. Ein gesondertes Arbeitsgebot war deshalb gar nicht nötig, wohl aber die Mahnung, regelmäßig eine Pause einzulegen. Gott selbst macht es uns vor. Nach sechs Tagen Schöpfungswerk gönnt sich Gott einen Urlaubstag.

Unseren Urlaubsanspruch müssen wir uns aus biblischer Sicht keineswegs verdienen. Der Mensch wurde am sechsten Tag erschaffen und schon gleich sein erster voller Tag auf der Erde war ein Ruhetag. Die Feiertagsruhe ist das sichtbare Zeichen dafür, dass der Mensch aus der Gnade Gottes und nicht aus seinen Werken lebt. Schon bevor wir Menschen unsere Arbeit aufnehmen, haben wir Anteil an Gottes Heiligkeit. Uns wird Sinn geschenkt, bevor wir unser Leben selbst in die Hand nehmen.

Das regelmäßige Pausieren von unserer Arbeit an Sonn- und Feiertagen und im Urlaub hilft uns zum einen, körperlich und geistig zu regenerieren. Zum anderen gibt es uns Raum, mit Abstand über unser Leben nachzudenken und es immer wieder neu aus höherer Perspektive zu bewerten. Gott betrachtet nach der Arbeit sein Werk und sagt „gut“. Nehmen wir uns auch genügend Zeit

zum Loben, zum Freuen, zum Danken?

Urlaub unterbricht den Alltag. Jedes Unterbrechen birgt in sich die Chance, Dinge zu verändern, eine Unterbrechung kann auch ein Aufbrechen sein, neue Wege zu gehen.

Die Zeit steht dadurch nicht still. Aber wir gewinnen für einen Moment Abstand davon. Wir zählen unser Leben in Jahren und unseren Urlaub in Wochen oder Tagen. Oft meinen wir, dass das wahre Leben nur in der Freizeit, im Urlaub stattfindet. Aber ohne Arbeit wären wir auch nicht zufrieden.

Jetzt in der Urlaubs- und Ferienzeit können wir das Sabbatgebot so verstehen: Du sollst Urlaub machen, damit du erkennst, dass Gott dir Kraft gibt für alle deine Aufgaben. Du sollst Urlaub machen, damit du erfährst: Du bist Gott heilig.

Pastorin Eva-Maria Franke

## Berufs-Infotage - „Study the spirit“

Ausbildung, Studium und Beruf in Kirche und Diakonie

Study  
the  
spirit

Infotagung 2023

20. – 22. Jan | #Ausbildung #Studium #Beruf

Termin sichern | [www.study-the-spirit.de](http://www.study-the-spirit.de)



## Rückblick

# Bericht über den Besuch von Herrn Johr und Herrn Teunis

*Am 6. September 2021 haben wir mit dem Vizepräsidenten der Evangelisch-reformierten Kirche Herrn Helge Johr vereinbart, uns in 2022 wieder zu treffen. Dieses Mal dann aber in Laar. Am 6. Juli 2022 konnten wir, der reformierte und der altreformierte Kirchenrat, Herrn Johr im reformierten Gemeindehaus begrüßen. Ebenfalls eingeladen war Hermann Teunis als Vertreter der altreformierten Synode. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee haben wir knapp zwei Stunden angeregte Gespräche geführt. Themen waren:*

## Zukünftige pastorale Versorgung in Laar

Zu Anfang stand das Interesse zum Thema pastorale Versorgung in Laar im Vordergrund. Wir haben von Herrn Johr die Bestätigung seiner Aussage vom letzten Jahr bekommen: Aus seiner Sicht stünde einer Weiterführung der Pfarrstelle wie im Moment auch nach der Amtszeit von Eva-Maria Franke nichts im Wege. Allerdings betonte er, dass im Moment die Finanzen nicht das Problem darstellen, sondern eher der zu erwartende geringe Nachwuchs. In den nächsten zehn Jahren gehen 40 bis 50 Prozent der derzeit tätigen Pastorinnen und Pastoren in den Ruhestand. 20 Studierende stehen zurzeit auf der Liste der Theologiestudentinnen und -studenten der reformierten Kirche, zählen zurzeit

zu den potentiellen Nachfolgern der reformierten Pastorinnen und Pastoren, wobei abzuwarten bleibt, ob diese nach bestandener Prüfung auch alle ins Pastorenamt gehen wollen.

Daher müssen die Gemeinden auch sehen, wie sie Pfarrstellen für mögliche Bewerberinnen und Bewerber attraktiv machen können. Die Familiensituation der Pastorinnen und Pastoren hat sich gegenüber früher verändert. So ist es zum Beispiel wichtig, für Ehepartner, Ehepartnerinnen der zukünftigen Geistlichen auch berufliche Möglichkeiten zu finden, auch alles für eine Tätigkeit im Homeoffice bereit zu stellen. Kirchenpräsidentin Susanne Bei der

Wieden und die im Landeskirchenamt in Leer für theologische Ausbildung und Begleitung zuständige Pastorin Reinhild Gedenk haben auch immer einen Blick auf die Stellenbörse der EKD.

Für Laar gilt weiter der Gestellungsvertrag mit der Schulbehörde, so dass die 20 Prozent Gehalt des Pastors, der Pastorin aus der Tätigkeit in der Schule, vier Stunden Religionsunterricht, gesichert scheint.

Hermann Teunis führte aus, dass auch aus Sicht der altreformierten Synode nichts gegen eine Weiterführung des jetzigen Modells in Laar spricht, allerdings hier abzuwarten bleibt, wie sich die finanzielle Situa-

tion der altreformierten Gemeinde Laar entwickelt bzw. was anhand von Gliederzahlen noch möglich ist in Laar. Diese Herausforderung kommt auf alle Gemeinden zu, das ist nichts Neues, aber letztendlich muss es auch zu stemmen sein. Was die potentiellen Nachfolger aus altreformierten Reihen betrifft, machte Pastor Teunis uns da auch keine großen Hoffnungen. Deutlich wurde aber, dass mit Kooperationsverträgen zwischen reformiert und altreformiert wie in Laar die Möglichkeit besteht, dass sich altreformierte Gemeinden den größeren Möglichkeiten der reformierten Gemeinden anschließen können.

## Klimaschutz

Ein wichtiges Thema des Gesprächs war auch der Klimaschutz, dies auch im Zusammenhang mit den Auswirkungen des Ukrainekriegs auf die derzeitige Energieversorgung. Kirchengebäude, die nur für die Sonntagsgottesdienste aufgeheizt werden, haben einen hohen Treibhausgasausstoß, sie verbrauchen viel Energie. Gemeinden müssen sich Gedanken darüber machen, was zum Beispiel im kommenden Winter

geschehen soll. Soll man besser Gottesdienst in leichter aufzuheizenden Gemeindehäusern feiern oder in Sitzheizungen investieren, die weniger Energie brauchen als Wärmeluftheizungen, da sie körpernah wärmen? Sollen die Gemeinden aus Solidarität mit der Gesellschaft im Winter die Kirchen nicht so hoch aufheizen, auch wenn Kirchen nicht der Gashahn abgedreht wird?

## Im Gespräch bleiben

Festgehalten wurde abschließend, Herr Johr, Pastor Teunis und die Kirchenräte sind so verblieben, dass angesichts der zukünftigen Herausforderungen die Kommunikation mit und zwischen den Gemeindegliedern, z.B. durch Gemeindeversammlungen, sehr wichtig sein wird, um die Gemeindeglieder in den Prozess der zu erwartenden Veränderungen mit einzubeziehen.

Im Auftrag Ingo Derks

## Ökumenischer Seniorennachmittag mit Dr. Jenni Helweg

Am Mittwoch, 22. Juni, trafen sich etwa 35 Senioren aus den drei Laarer Kirchengemeinden im katholischen Gemeindehaus zu einem ökumenischen Seniorennachmittag.

Nach Begrüßungsworten und Eingangsgebet von Gisela Büsscher und Rika Roling hielt Frau Dr. Jenni Helweg einen Vortrag zum Thema „Diabetes, Gefahren im Alter“. Sie zeigte auf, welche Lebensmittel viel Zucker und welche weniger Zucker enthalten. Wichtig für die Gesundheit seien eine ausgewogene Ernährung und viel Bewegung. Besonders Zuckerkrankte und ältere Menschen sollten auf die Menge der verzehrten Kohlenhydrate am Tage achten. Frau Helweg wies darauf hin, dass Senioren täglich viel trinken sollten. Sie beantwortete bereitwillig Fragen der Teilnehmer.

Nach dem Vortrag saßen die Senioren noch lange in gemütlicher Runde bei Kaffee, Kuchen und Schnittchen zusammen. Sie hatten Gelegenheit sich weiter über den Vortrag auszutauschen. Frau Büsscher bat am Ende die Teilnehmer um eine Spende, deren Erlös dem Laarer Kindergarten zugutekommen sollte. Die Vertreterinnen der katholischen Kirchengemeinde konnten der Einrichtung einen Betrag in Höhe von 193 Euro überbringen.

Den nächsten ökumenischen Seniorennachmittag werden Vertreter der ev.-altreformierten Gemeinde planen und dazu einladen.

Steven Lambers





## Gottesdienst am Pfingstmontag und Projektchor

Am Pfingstmontag wurde der ursprünglich draußen geplante Gottesdienst kurzfristig wetterbedingt in die altreformierte Kirche verlegt. Das sollte die gute Stimmung aber nicht trüben, denn die Besucher/innen erwartete eine große Auswahl an schönen Liedern, vorgetragen vom eigens dafür gegründeten Projektchor unter der Leitung von Monika Tallen und der musikalischen Begleitung von Sven Scheffels und Freunden.

Dieses Chorprojekt stand schon seit zwei Jahren in den Startlöchern,

wurde jedoch immer wieder von „Corona“ ausgebremst. Nun aber konnten endlich die gemeinsamen Proben stattfinden und es hat allen Akteuren viel Spaß gemacht.

Wer sich dem Chor „Sing for it“ von Monika anschließen möchte: Die Proben finden wieder ab dem 13. September 2022 im 14-tägigen Wechsel immer dienstags um 20 Uhr auf der Bühne im ev.-reformierten Gemeindehaus in Emlichheim statt.

Heike Gövert



## Sportfestgottesdienst 2022



Nach zweijähriger Corona-Pause konnte er in diesem Jahr wieder stattfinden - der ökumenische Sportfestgottesdienst. Organisiert und vorbereitet wurde er von Gemeindefereferent Matthias Kinastowski und einem Team aus allen drei Kirchgemeinden.

Unter dem Thema „Es lebe der Sport - Gott sei Dank!“ ging es unter anderem um das Säen und Ernten (2. Korinther 9,6-15) ... - übertragen auf den Sport: Wer wenig trainiert und

wenig Zeit und Energie in seinen Sport investiert, wird auch wenig Erfolg haben.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor der ev.-reformierten Kirchgemeinde. Im Anschluss sorgte der Sportverein mit Gegrilltem und Salaten für das leibliche Wohl.

Vielen Dank dafür!

Text und Foto:  
Janke Lübberink

## Nachwuchsförderung für junge Blechbläser\*innen

Der Posaunenchor bietet ab Februar 2023 einen Schnupperkurs durch Landesposaunenwartin Helga Hoogland an. Zu diesem dreimonatigen Kurs sind Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren herzlich willkommen. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Instrumente für diesen kostenlosen Kurs werden von der Kirche gestellt.

Interessierte Eltern mit ihren Kindern melden sich bitte bei Berthold Trüün (05947/1514). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Der Posaunenchor





## Ausblick

### Kirchentag auf der Grenze - „Laardienst“

Bis einschließlich 2018 fand alle zwei Jahre ein durch die Kirchengemeinde Gramsbergen (PKN) und von allen drei Kirchengemeinden aus Laar organisierter „Kirchentag auf der Grenze“ statt. In Gramsbergen heißt dieser „Laardienst“.

Auch in 2020 war ein solcher Gottesdienst vollständig geplant, der erstmalig auf deutscher Seite gefeiert werden sollte. Bedingt durch die Corona-Pandemie musste dieser abgesagt werden. Zum Jahresbeginn 2022 war absehbar, dass in diesem Jahr ein solcher Gottesdienst möglich ist. Wir waren zuversichtlich, dass dieser schnell und einfach zu organisieren ist. Schließlich liegt seit 2018 ein Konzept samt Predigt, Liedern etc. „in der Schublade“. Leider gab es in den vier Jahren einige personelle Veränderungen in allen Kirchengemeinden. Dies machte dann doch eine längere Frist zur Planung nötig.

Wir werden den „Kirchentag auf der

Grenze“ am **11. September 2022** auf dem Hof von Andre und Johannes Nyboer, Prengerweg 10, feiern. Der Gottesdienst soll um **10:30 Uhr** beginnen. Es wird eine Dialogpredigt von Eva-Maria Franke (deutsch) und Predigerin im Ehrenamt Lianne Wemmenhove-Zwaferink (niederländisch) zum Thema „Wir sitzen alle in einem Boot“ geben. Am Gottesdienst werden u.a. zwei Chöre beteiligt sein.

Nach dem Gottesdienst soll es Kaffee und Kuchen sowie Finger-Food geben. Wir bitten Euch, im Sinne einer Mitbring-Party kleine Happen mitzubringen, die ohne Geschirr und Besteck verzehrt werden können.

Wir danken bereits jetzt der Familie Nyboer, die ihren Hof bzw. eine Scheune für den Gottesdienst zur Verfügung stellt.

Ingo Derks & Jan Meyer



#### Bitte

Bitte die USB-Sticks (Konfirmationsfotos) zurückgeben.  
Dankeschön!

Johann Vogel

# GOTTESDIENSTPLAN

Sonntag, 07.08. 10 Uhr	Reformierte Kirche gemeinsam	Lektor Kopplin, Nordhorn	Türkollekte: Schwangerenkonflikt- beratung des Ev.-ref. Diak. Werkes
Sonntag, 14.08. 10 Uhr	Altreformierte Kirche gemeinsam	Pn. du Plessis, Georgsdorf	Türkollekte: Aktionsbündnis gegen Aids
Sonntag, 14.08. <b>19.30 Uhr</b>	Altreformierte Kirche	P.iR. Veldmann, Hoogstede	
Sonntag, 21.08. 10 Uhr	Open-air bei der reformierten Kirche gemeinsam	Pn. Franke	Türkollekte: Gustav-Adolf-Werk
Samstag, 27.08. 09.30 Uhr Gottesdienst zur Einschulung	Grundschule	Gerd Wieners, Pfarrbeauftragter der kath. Pfarrei- engemeinschaft Niedergrafschaft	
Sonntag, 28.08. 14 Uhr	Altreformierte Kirche gemeinsam Abendmahl	Pn. Franke	Türkollekte: Hospizhilfe Grafschaft Bentheim
Sonntag, 04.09. 10 Uhr	Reformierte Kirche	ÄPn. Lambers, Veldhausen	Türkollekte: Frauentreff der eige- nen Gemeinde
Sonntag, 04.09. 10 Uhr	Altreformierte Kirche Kirchenkaffee	Pn. Franke	Türkollekte: Tschernobyl-Hilfe
Sonntag, 11.09.,10.30 h Kirchentag auf der Grenze	Hof Nyboer, Prengerweg ökumenisch	Vorbereitungs- team aus Laar und Gramsbergen	

Sonntag, 18.09. 10 Uhr	Reformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke	Türkollekte: Jugendarbeit Synodal- verband
Sonntag, 25.09. 10 Uhr	Altreformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke	Türkollekte: Weih- nachtspäckchen- Konvoi
Sonntag, 25.09. 14 Uhr	Altreformierte Kirche	P.i.E. A. Lambers, Veldhausen	
Sonntag, 02.10. 10 Uhr Erntedankfest	Altreformierte Kirche gemeinsam Abendmahl	Pn. Franke	Türkollekte: Rumänienhilfe (Synode)

## KURZ NOTIERT



- Ab Juni 2022 findet an einem Sonntag im Monat in der altreformierten Kirche wieder ein zweiter Gottesdienst statt; im August ist es ein Abendgottesdienst (Ferien), im September am 4. Sonntag (25.9.).
- In den Sommerferien finden alle Gottesdienste gemeinsam statt, abwechselnd bei altreformiert und reformiert (noch 7., 14. und 21. August).
- Am 21. August 2022 wird der Gottesdienst bei der reformierten Kirche draußen gefeiert. Die musikalische Begleitung übernimmt der Posaunenchor. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.
- Der Kirchentag auf der Grenze findet statt am Sonntag, 11. September 2022, um 10.30 Uhr auf dem Hof Nyboer, Prengerweg (weitere Informationen siehe an anderer Stelle im Gemeindebrief).
- Im Gottesdienst am 18. September werden die neuen Konfirmanden vorgestellt. Nachmittags findet rund um die reformierte Kirche und im Gemeindehaus das Gemeindefest statt.

# Hinweise zu den Kollekten

## *7. August - Schwangerenkonfliktberatung des Ev.-ref. Diakonischen Werkes (reformiert)*



Schwanger - und nun? Eine Ausbildung kann nicht zu Ende gebracht werden. Die schwangere Frau ist alleinstehend. Der Partner ist arbeitslos. Bei dem ungeborenen Kind wird eine Behinderung oder Krankheit festgestellt. Bei unterschiedlichsten Problemen steht die Schwangerenberatung des Diakonischen Werkes im Synodalverband zur Verfügung. Die Mitarbeiterinnen unterstützen und vermitteln Hilfe bei sozialen oder wirtschaftlichen Notlagen. Sie beraten und begleiten bei psychosozialen Konflikten, bei ungewollten Schwangerschaften sowie auch im Fall eines Schwangerschaftskonfliktes. Der Aufgabenbereich wird nur unzureichend über öffentliche Mittel bezuschusst und ist daher auf Ihre Kollekten und Spenden angewiesen.

Der Aufgabenbereich wird nur unzureichend über öffentliche Mittel bezuschusst und ist daher auf Ihre Kollekten und Spenden angewiesen.

## *14. August - Aktionsbündnis gegen Aids (altreformiert)*



Die Altreformierte Gemeinden unterstützen diese Initiative, denn es besteht dafür nach wie vor ein großer Handlungsbedarf gerade in den armen Ländern, damit Infizierte Zugang zu bezahlbaren Medikamenten erhalten und eine vorbeugende Aufklärung gefördert wird.

## *21. August – Gustav-Adolf-Werk (reformiert)*



Weltweit Gemeinden helfen - mit diesem Motto ruft das Gustav-Adolf-Werk (GAW) zu Spenden auf. Für evangelische Diasporakirchen ist eine solche Hilfe oft überlebenswichtig. Die Projekte spiegeln eine ausgewogene Bandbreite der Fördermöglichkeiten wider von diakonischen, karitativen und baulichen Maßnahmen, die jeweils von den örtlichen Gemeinden über die Landeskirchen beantragt und als förderungswürdig anerkannt worden sind.

## *28. August - Hospizhilfe Grafschaft Bentheim (altreformiert)*



Die Arbeit der Hospizhilfe Grafschaft Bentheim umfasst die Begleitung von schwerkranken und sterbenden Erwachsenen, die Begleitung im ambulanten Kinder-Hospiz, der Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die einen nahestehenden Menschen verloren haben und die Unterstützung von Eltern mit Sternenkindern.

#### 4. September – Tschernobyl-Hilfe (altreformiert)



Die Folgen der radioaktiven Verstrahlung in Tschernobyl halten bis heute an. Vor allem über die Nahrungskette gelangen die radioaktiven Elemente in den menschlichen Körper. Menschen aller Altersstufen erkranken. Besonders belastet von der radioaktiven Verstrahlung ist das Gebiet Gomel im Südosten Weißrusslands, in unmittelbarer Nähe zu dem an der weißrussisch-ukrainischen Grenze gelegenen Atomkraftwerk Tschernobyl.

Deshalb wird den Menschen und vor allem den Kindern in diesem Gebiet seit 1991 die Hilfe und Unterstützung der Tschernobyl-Hilfe der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover zuteil. Kinder kommen für vier Wochen zur gesundheitlichen Erholung nach Niedersachsen und leben in Gastfamilien in unseren Kirchengemeinden. Ein vierwöchiger Aufenthalt in vergleichsweise gesunden Lebensverhältnissen vermindert die radioaktive Belastung der Kinder um etwa 40 Prozent. Die landeskirchliche Arbeitsgemeinschaft „Hilfe für Tschernobyl-Kinder“ ist für jede Unterstützung dankbar.

#### 18. September – Jugendarbeit im Synodalverband (reformiert)



Häufig wird die Jugend als Zukunft unserer Gemeinden bezeichnet. Das stimmt so nur zur Hälfte. Denn junge Menschen sind gleichzeitig Gegenwart unseres kirchlichen Lebens. Auch sie soll Gottes Wort erreichen und ihnen Halt und Orientierung geben für ihren Lebensweg. Die Verkündigung an diese Zielgruppe erfordert häufig besondere Kreativität. Die Jugendarbeit im Synodalverband verknüpft die einzelnen Gemeinden miteinander, berät sie und unterstützt auch finanziell.

#### 25. September – Weihnachtspäckchen-Konvoi (altreformiert)



Seit 2001 organisiert die Weihnachtspäckchenkonvoi gGmbH (WPK) einen Konvoi mit Weihnachtspäckchen. Die Weihnachtsgeschenke sind bestimmt für Kinder in ländlichen und strukturschwachen Regionen Osteuropas wie z.B. Rumänien, Moldawien, Bulgarien oder in der Ukraine. Freuen können sich dort Kinder in Waisen- und Krankenhäusern oder in Schulen, Kindergärten und Behinderteneinrichtungen auf die Geschenke aus Deutschland.

Mit einer Kollekte möchten wir diese Aktion unterstützen. Wer zusätzlich auch gerne Päckchen packen möchte, findet dazu Informationen unter [www.weihnachtspackchenkonvoi.de](http://www.weihnachtspackchenkonvoi.de) oder in den Flyern, die in unserer Kirche ausliegen werden. Die Familie Huisjes aus Wilsum, Gerstenkamp 2, Tel: 05945/3069800, ist eine offizielle Sammelstelle des WPK.



## Veranstaltungen - Hinweise – Nachrichten

### Kirche auf Rädern

Am Sonntag, 11. September, findet wieder (wie schon in 2019) die Aktion „Kirche auf Rädern“ in der gesamten Grafschaft Bentheim statt. In den Flyern, die ausliegen, fehlen die Hinweise auf die auch an dieser Aktion beteiligten katholischen Kirchengemeinden in der Samtgemeinde Emlichheim.

#### Emlichheim

Kath. St. Joseph-Kirche, Hauptstraße 31, 11 bis 18 Uhr - 1000 Farben - Gottes Heilsgeschichte im bunten Fensterband  
12 - 14 Uhr und 16 - 18 Uhr mit Führungen

#### Hoogstede

Kath. St. Bonifatius-Kirche / Hauptstraße 82  
10 bis 17 Uhr geöffnet

#### Laar

Kath. St. Antonius-Kirche / Dorfstraße 36, 10 bis 17 Uhr geöffnet

### ? Seniorentreff ?



*Vor 22 Jahren ins Leben gerufen.*

*Jahrelang nahmen daran Senioren – 60 Jahre und älter – in großer Zahl – 30 und mehr – teil.*

Themen aus Kirche und Welt, vor allem aus der uns bekannten Welt wurden behandelt. Gäste aus der Pastorenschaft, aus unserer und anderen Kirchen, aus der Politik luden wir ein. Fotos aus unserer Umgebung und Vergangenheit fanden reges Interesse.

Zahlreiche Halbtagesfahrten diesseits und jenseits der Grenze unternahmen wir. Wichtig waren uns die Gespräche untereinander.

Corona erschwerte die Treffen oder machte sie unmöglich. Übrigens: Wir luden zweimonatlich ein. Es ist kein geschlossener Kreis. Jeder ist will-

kommen, regelmäßig oder nur dann und wann.

Inzwischen ist die Teilnehmerzahl gesunken – durch Tod und Sterben, so dass wir uns fragen: Sollen wir das Angebot fortsetzen, weil kaum noch weitere Senioren das Angebot nutzen.

#### **Bitte,**

teilt mir mit, wer weiterhin Wert darauf legt, ob das Angebot Seniorentreff weiter laufen soll für die bisherigen Teilnehmer/innen oder für weitere Interessierte!

Albert Arends

# Aus dem Kirchenrat

## Neubesetzung und Aufgabenverteilung

In der Kirchenratssitzung am 8. Juni durften wir Lambertus Arends und Helmut Lichtendonk als neue Kirchenratsmitglieder begrüßen und Fenna Huisken und Heidrun Arends als deren Vorgängerinnen entsprechend verabschieden. Unseren Dank sprechen wir hiermit nochmals allen herzlich aus.

Auch die Aufgaben innerhalb des Kirchenrats mussten neu verteilt werden. Das Moderamen setzt sich nun aus Ingo Derks (1. Vorsitzender), Lambertus Arends (2. Vorsitzender) und Eva-Maria Franke (als stellv. Schriftführerin) zusammen. Das Amt der Schriftführerin wird weiterhin Fenna Huisken ausüben. Sie wurde vom neuen Kirchenrat als kooptiertes Mitglied in den Kirchenrat ernannt.

Der Kirchenrat bedankt sich bei Fenna Huisken für die Bereitschaft dieses Amt weiterhin ausüben zu wollen. Außerdem wird sie zukünftig das neue digitale Verwaltungsprogramm für die Gliederverwaltung führen in Zusammenarbeit mit Berta Ekenhorst, die weiterhin die Kirchenbücher handschriftlich führt.

Die Bezirkseinteilung wurde etwas verändert, eine Liste liegt diesem

Gemeindebrief bei.

Weiterhin behält Jenni Altena die Aufgabe der Organisation des Gottesdienstplanes und der damit verbundenen Besorgung von Fremdprediger/innen und Organisten/innen. Außerdem vertritt sie den Kirchenrat im Finanzausschuss. Abgeordnete für die Synode sind bis 2024 Johann Vogel und Heidrun Arends. Gerlinde Arends und Jonas Zwaferink haben uns dieses Jahr beim Synodalverband vertreten.

## Einladung zu den Gottesdiensten

Wir sind froh und dankbar, alle Gottesdienste wieder in gewohnter Form durchführen zu können. Wir hoffen sehr, dass das auch in Zukunft so bleibt.

Alle sind herzlich willkommen die Gottesdienste zu besuchen. Zusätzlich werden wir weiterhin unsere neue Technik nutzen und die Gottesdienste live übertragen bzw. im Internet zur Ansicht und zum Mithören bereitstellen.

## Visitation

Am 14. September 2022 erwarten wir die Visitationskommission der

Synode in unserer Gemeinde. Diese Visitation sollte schon 2020 stattfinden, wurde aber wegen Corona auf dieses Jahr verschoben.

Auszug aus der Visitationsordnung für die altreformierten Kirchengemeinden:

.... „Den Gemeindegliedern muss bekannt gemacht werden, dass sie die Möglichkeit haben, etwaige Beschwerden, Anregungen usw. in der geplanten Zusammenkunft (am 14. September 2022) mit den Visitatoren vorzubringen, wenn sie diese zuvor mit ihrem Kirchenrat besprochen haben.“....

Wir bitten also alle Gemeindeglieder, die entsprechend der Ordnung etwas vorbringen möchten, auf ihren Bezirksältesten zuzugehen. Vielen Dank!

## Gute Wünsche

Allen Gemeindegliedern wünschen wir eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit. Mögen alle gesund durch die warme Zeit kommen und alle, die ihren Urlaub an anderen Orten verbringen, wohlbehalten zurückkehren.

Für den Kirchenrat  
Ingo Derks



EVANGELISCH-  
ALTREFORMIERTER  
FRAUENBUND  
GRAFSCHAFT BENTHEIM  
UND OSTFRIESLAND

## Einladung zur Herbstversammlung des Frauenbundes

Am Samstag, 10. September 2022 findet um 14:30 Uhr die Herbstversammlung des Frauenbundes im ev.-altreformierten Gemeindehaus Emlichheim statt.

Ein Referent von „Open Doors“ spricht zum Thema „Wo der Glaube viel kostet - Die mutigen Frauen der verfolgten Kirche“. Ein Vortrag mit Bericht über die Situation der Frauen in Ländern ohne Religionsfreiheit. „Open Doors“ ist ein überkonfessionelles Christliches Hilfswerk und steht seit 1995 im Dienst der verfolgten Christen weltweit.

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen.

Euer Frauenbund-Team

## Die Diakonie informiert

Kirchenmusik (Synode)	290,70 €
Rettungsschiff „Sea-Watch eV“ (Synode)	322,50 €
Sozialstation Emlichheim (anl. Beerdigung Gerrit Odink)	308,85 €
Brückenschlag Emlichheim eV	517,47 €
Äußere Mission (Synode)	370,60 €
Brückenschlag eV (anl. Beerdigung Hermann Zwartscholten)	617,25 €
Seniorentreff eigene Gemeinde	193,10 €

Empfänger

Name: Ev altref Gemeinde Laar

IBAN: DE94280699564850021606

BIC: GENODEF1NEV

## Rumänienhilfe

Im Herbst 2022 ist wieder ein Transport nach Rumänien geplant. Die Menschen dort können nach wie vor jede Hilfe gebrauchen.

Wir möchten in Laar wieder helfen. Am Dienstag, 6. September, und am Mittwoch, den 7. September, können jeweils Sachspenden in der Zeit von 19 bis 20.30 Uhr im altreformierten Gemeindehaus abgegeben werden.

Bitte denkt daran, dass Qualität vor Menge geht. Angenommen werden Kleidung und Schuhe für jede Altersgruppe, Einmalwindeln für Erwachsene, Hilfs- und Pflegemittel

Bei Fragen bitte an Jenni Altena wenden -  
Telefon 05947-542

Wer kann, darf auch gerne helfen, wenn die Sachen verpackt/verladen werden.



## Aus dem Kindergottesdienst

### Ferienpass – Bunter Spielenachmittag

Am 19. Juli fand die Ferienpassaktion „Bunter Spielenachmittag“ des altreformierten Kindergottesdienstes statt.

30 Kinder aus der Samtgemeinde Emlichheim folgten unserer Einladung. Bei 36 Grad und Sonnenschein gab es sieben Spielstationen, davon viele mit Wasser. Anschließend freuten sich die Kinder über den Rasensprenger und die Wasserrutsche. Eine eiskalte Stärkung und viel Wasser zum Trinken gab es selbstverständlich auch :-)

Den Rahmen des Nachmittags bildete das Lied „Ich stehe fest auf dem Fels“:

*Ich stehe fest auf dem Fels, auf Gottes Wort.  
Ich will das tun, was er sagt, was sein Wort sagt.*

*Auf sein Wort kann ich sicher bauen.  
Ohne sein Wort werd ich umgehauen.*

Mit diesen guten Worten und den dazugehörigen Bewegungen verabschiedeten wir uns nach zweieinhalb Stunden Spiel und Spaß von lauter gut gelaunten Kindern.

Fotos entfernt

Lianne Zwaferink-Wemmenhove

## SAVE THE DATE

Liebe Kinder, liebe Eltern,  
bitte merkt euch folgenden Termin vor:  
27. und 28. Oktober 2022  
Übernachtung im Gemeindehaus der EAK

Einladungen mit weiteren Informationen folgen.





## Aus dem Kirchenrat

### Verpachtung zweier landwirtschaftliche Flächen für zwei Jahre ab November 2022

Einer unserer Pächter hat uns gegeben, die Verträge für landwirtschaftliche Flächen vorzeitig kündigen zu dürfen. Dem Kirchenrat wurden dazu gute Argumente vorgelegt. Nach Beratung haben wir beschlossen, eine Kündigung zum 31. Oktober 2022 zu akzeptieren.

Gemeinsam mit dem Landbeauftragten der Landeskirche haben wir überlegt, wie eine Neuverpachtung aussehen könnte. Der Kirchenrat hat sich entschieden, dass die Pachtdauer für die Flächen zwei Jahre betragen soll. Die Rahmenbedingungen im Pachtvertrag sollen gegenüber 2018 unverändert bleiben. Dies bedeutet u.a., dass die Zahlung erst zum Ende des Pachtjahres fällig wird. Die neueren Pachtverträge durch die Landeskirche sehen inzwischen die komplette Begleichung zu Beginn des Pachtjahres (also Vorauszahlung) vor! Wir sehen hiervon ab, da bisher alle Pächter über die Jahre immer vollständig bezahlt haben.

Für die Neuverpachtung gelten einige Bedingungen. Die Ausschreibung richtet sich an Bieter innerhalb der

evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Laar. Berücksichtigt werden nur Gebote, die vom Betrag gleich oder höher als die Mindestpacht sind. Diese Mindestpacht wurde vor vier Jahren für jede Fläche vom Landbeauftragten nach Beratung mit Vertretern von Kirchenrat und Gemeindevertretung festgelegt. Bei mehreren gültigen Angeboten wird die Vergabe vorzugsweise an den Bieter mit dem höchsten Gebot erfolgen. Der Kirchenrat behält sich aber vor, bei Bedarf hiervon abzuweichen.

Folgende landwirtschaftliche Flächen werden bis zum 12. September 2022 ausgeschrieben:

1. „Laarsche Feld“ - Flur 121/Flurstück 20 - 5,0721 ha
2. „Laarsche Feld“ - Flur 123/Flurstück 41/2 und 42 - 5,6136 ha

Wir werden entsprechende Liegenschaftspläne und ein Muster des gültigen Landpachtvertrages in unserem Gemeindehaus aushängen.



Alle Interessenten bitten wir, den Vordruck „Pacht Angebotsabgabe 2022“ bis zum 10. September 2022 über [ev.-ref.kirche\\_laar@freenet.de](mailto:ev.-ref.kirche_laar@freenet.de) bei uns anzufragen. Wir senden dann den Vordruck per Mail zu.

Es werden nur schriftliche Gebote auf unserem Vordruck akzeptiert. Diese sind bei Albert Lambers in einem verschlossenen Umschlag mit

dem Vermerk „Pachtangebot“ bis zum 12. September 2022 einzureichen. Die endgültige Entscheidung (Genehmigung der Landeskirche ist erforderlich) erhoffen wir bis Anfang November 2022.

Jan Meyer

## Gemeindeversammlung im Oktober

In diesem Gemeindebrief kündigen wir erstmals die **Gemeindeversammlung für den 16. Oktober 2022 nach dem Gottesdienst im reformierten Gemeindehaus** an. Für eine ordnungsgemäße Einladung gelten lange Fristen, die wir mit der nächsten Ausgabe Oktober/November 2022 nicht einhalten können.

In der Gemeindeversammlung wird der Kirchenrat über seine Tätigkeiten berichten. Gerne gehen wir auch auf Themen und Fragen aus der Gemeinde ein. Bitte richtet Fragen, Anmerkungen und Themen vorab an den Kirchenrat. Wir haben dann eine Chance, uns einzuarbeiten und vorzubereiten.

Zwei Themen möchten wir den Gemeindegliedern vorstellen:

- [Streamen bzw. Aufzeichnen & Veröffentlichen von Gottesdiensten](#)

In der reformierten Gemeinde übernehmen wir aus dem Kirchenrat diese Aufgaben. Dies bedeutet zusätzliche Arbeit und die Teilnahme an deutlich mehr Gottesdiensten wie früher. Zunehmend wird der Wunsch herangetragen, auch besondere Gottesdienste wie Hochzeiten, Taufen, Trauerfälle etc. aufzunehmen und zu veröffentlichen. Hier bedarf es dann zusätzlich Einverständniserklärungen von beteiligten Personen (z.B. aus Gründen des Datenschutzes).

### - Nutzung der Kirche im Zeichen von Krieg und Energieknappheit

Im Gespräch mit den Herren Jahr und Teunis wurde dieses Thema angesprochen. Die Kirchen werden als Religionsgemeinschaften und im Sinne der Versammlungsfreiheit vermutlich bevorzugt mit Energie / Gas beliefert. Die Frage ist: Ist es solidarisch mit den Verfolgten und Unterdrückten, dieses Recht voll zu nutzen?

Die Landeskirche hat vor einiger Zeit aus Gründen von Umweltschutz und Nachhaltigkeit eine Umfrage zu

Energie und anderen Aspekten durchgeführt. Dabei wurde deutlich, dass gerade das Aufheizen der Kirchen für 60 bis 90 Minuten Gottesdienst viel Energie benötigt. Sollte Gas knapp werden, könnten wir auf verschiedenen Wegen einen geringeren Verbrauch bewirken. Wir wollen mit Euch über die Möglichkeiten und Auswirkungen diskutieren.

Jan Meyer

## Kollekten-Ergebnisse und Spenden

26.05.22 – Bürgerhilfe Palliativstation	107,90 €
+ Spende aus altreformierter Kirchengemeinde	50,00 €
29.05.22 – Suchtberatung Synodalverband	113,60 €
+ Spende aus altreformierter Kirchengemeinde	20,00 €
Koll. anl. Beerdigung Dini Joostberends	308,40 €
(je zur Hälfte für Friedhof und Friedhofskapelle)	
Kollekte anl. Trauung Ekenhorst	348,44 €
(Diakonie Katastrophenhilfe)	
05.06.22 – Eylarduswerk	186,20 €
Kollekte anl. Trauung Berg	392,26 €
12.06.22 – Gemeindliche Diakoniekasse	110,90 €
Koll. anl. Silberhochzeit Roelofs	393,91 €
(Ärzte ohne Grenzen)	
03.07.22 – Südafrikanische Partnerkirche	69,52 €
10.07.22 – Jugendarbeit eigene Gemeinde	111,20 €
Posaunenchor Ständchengelder jeweils anl. Geburtstag	2 x 100,- €

# Diakonie

## Stark für andere

„Ich war hungrig, und Du gabst mir zu essen,  
ich war nackt, und Du gabst mir Kleider,  
ich war krank, und Du hast mich besucht..“

Matthäus 25, die Verse 35 und 35, sind auch 2022 das Leitmotiv der Sammlung.

Wie in den Vorjahren werden wir im August und Anfang September nach den Gottesdiensten in der ev.-reformierten Kirche am Ausgang die Spenden-tüten verteilen. Diese können an den nachfolgenden Sonntagen nach dem Gottesdienst bei der Türkollekte in der ev.-ref. Kirche wieder zurückgegeben werden.

Die Sammlung geht zu einem Drittel in die gemeindliche Diakonie in Laar und zu einem Drittel in die Diakonie im Synodalverband Grafschaft Bentheim. Damit verbleibt ein erheblicher Teil in der Region. Ein weiteres Drittel ist für die landeskirchliche Diakonie.

Angesichts der drastischen Entwicklungen der letzten Monate, die mehr und mehr Menschen in Bedrängnis bringt, empfehlen wir herzlich allen Gemeindegliedern diese Sammlung.

Jan Meyer

### Aktion: Tag für Laar

Am 11. Juni, einem Samstagvormittag, nahmen sich einige Kirchenratsmitglieder Zeit, um auf dem Friedhof eine Reihe von Arbeiten in Angriff zu nehmen. Insbesondere zwei Wege, die wenig benutzt werden und daher mit Moos bewachsen waren, wurden in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr mit der Wildkrautbürste gereinigt. Vielen Dank an die freundlichen Helfer.

Außerdem wurden das Kiesbeet mit den Gedenktafeln und Grabsteinen und die Eingangsportale gesäubert.

Heike Gövert



## Dankeschön-Frühstück

Alle Ehrenamtlichen aus unserer Gemeinde waren herzlich eingeladen, am 9. Juli an einem gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus teilzunehmen.



Das Frühstück wurde mit viel Liebe von Jenny Schütten, Rosi Schütten und Janette Hans vorbereitet. Ein reichhaltiges Buffet erwartete die Personen, die sich dafür angemeldet hatten. Es war eine frohe und gesellige Runde. Ein großer Dank geht an das Vorbereitungsteam.

Heike Gövert





## Ukraine und Laar

Auch in Laar sind viele Flüchtlinge aus der Ukraine angekommen. Wir vom Kirchenrat haben uns überlegt, eine Plattform für Treffen der Flüchtlinge zu ermöglichen. Unser Gemeindehaus ist dafür optimal. Die Resonanz war sehr groß. Auch die Personen, bei denen Flüchtlinge untergebracht sind, haben eine WhatsApp-Gruppe gegründet, in

der auch der Asylkreis und das DRK vertreten sind. Hier können viele Probleme schnell gelöst werden. Ein großer Erfolg ist auch, dass schon ein zweiter Deutschkurs stattfindet, sodass insgesamt jetzt 30 Ukrainerrinnen und Ukrainer Deutsch lernen.

Bernd Prenger

Foto entfernt

## Aus dem Seniorenkreis

Die Verantwortlichen des Seniorenkreises laden die Seniorinnen und Senioren der reformierten Gemeinde zu einem Seniorennachmittag am Dienstag, dem 9. August, um 14.30 Uhr ins Gemeindehaus ein.

Steven Lambers wird den Nachmittag überwiegend plattdeutsch gestalten. Er hat das „Unser Vater Gebet“ und „Die 10 Gebote“ in Plattdeutsch übertragen und möchte kur-

ze Geschichten und Gedichte in Plattdeutsch vortragen. Es gibt Gelegenheit sich bei Kaffee und Kuchen zu unterhalten.

Anmeldungen für diesen Nachmittag nimmt Steven Lambers bis zum Donnerstag, den 4. August entgegen, Telefon 05947-341.

Steven Lambers

# Mejuah-juah

## Ein Willkommensgruß an unsere Freunde aus Indonesien

Der Synodalverband Grafschaft Bentheim erwartet in diesem Jahr vom 13. bis 29. September Gäste aus Indonesien. Genauer gesagt, aus dem Kirchenkreis Dairi, zu dem eine mittlerweile langjährige Partnerschaft gepflegt wird. Zwei Frauen und drei Männer unterschiedlichen Alters werden uns besuchen und während ihres Aufenthalts von Mitgliedern des Missionsausschusses des Synodalverbands und weiteren freiwilligen Helfern betreut.

Wir möchten unseren Freunden einen interessanten und abwechslungsreichen Aufenthalt bieten und planen viele Aktivitäten, um ihnen einen Einblick in unser (Gemeinde-) Leben zu geben. Darüber hinaus werden am 18. und 25. September Gottesdienste in verschiedenen Gemeinden der Grafschaft stattfinden,

so dass möglichst viele Gemeindeglieder die Möglichkeit erhalten, unsere Gäste kennenzulernen.

Wer gerne nähere Informationen zu dem geplanten Programm hätte, bzw. Lust hat sich einzubringen, darf sich gerne an die Mitglieder des Missionsausschusses wenden. Wir freuen uns auf einen regen Austausch, interessante Gespräche und vieles mehr. Johannes de Vries, Dine Kalter (Schüttorf), Jörg Düselder, Femke Düselder, Maike Ogryssek, Lina Pauling, Tanja Remberg (alle Nordhorn), Bodo Harms (Uelsen), Ilka Bergjan (Wilsum, Tel.: 01523 8457023)

Ilka Bergjan  
für den Missionsausschuss des Synodalverbandes Grafschaft Bentheim

## Info vom KIGO

Wir wollen mit den Kleinen vom Kindergottesdienst eine Halbtagesfahrt machen.

Wann : 22.8.2022

Wer : ab 4 Jahre bis 1 Klasse

Zeit : 13 Uhr Abfahrt beim Gemeindehaus

Kosten : 10 Euro

Anmelden wie immer bis zum 18. August bei Rosi Schütten, Tel: 494.

Jetzt wollt ihr gerne wissen wo es hingehet?  

Wir fahren nach **Drouwenerzand**



Euer KIGO Team freut sich über eure Anmeldung

Herzliche Einladung  
zum



Sonntag, den 18. September  
an der reformierten Kirche

ab 14.30 Uhr – Bunte Wiese im und am Gemeindehaus mit:  
Kaffee und Kuchen  
Grillen, Salate und Pommes  
viele Spiele für Kinder  
und eine große Tombola



## Impressum

Gemeindebrief der

Ev.-ref. und der Ev.-altref. Kirchengemeinden Laar

Redaktion: Simon Altena (sa), Pn. Eva-Maria Franke, Jan Hurink (jh), Vincent Langius (vl), Frieda Meppelink (fm), Anja Trüün (at) und Johann Vogel (jv)

Layout: Anja Trüün

Homepage: [www.laar.reformiert.de](http://www.laar.reformiert.de) und [www.altreformiert-laar.de](http://www.altreformiert-laar.de)

Auflage: 500 Exemplare

Druck: WirmachenDruck.de, 71522 Backnang

Ev.-ref.: IBAN DE87 2806 9956 4850 3622 02, BIC GENODEF1NEV